

380 von insgesamt 453 Mitarbeitern sind weiblich

Nicht nur im Robert-Koch-Krankenhaus Apolda werden die Frauen heute gewürdigt. Schoko-Blumen für Patientinnen

08. März 2017 / 02:57 Uhr



Schwester Claudia Hager zeigt eine der Schokoladenblumen, die heute zum Frauentag an die stationären Patientinnen verteilt werden sollen. Foto: Andrea Minner, RKK

Apolda. Den Frauentag hat man auch im Robert-Koch-Krankenhaus Apolda heute nicht vergessen. Logisch, arbeiten dort doch überproportional viele Frauen. So wird es heute in der Cafeteria unter anderem eine nette Geste in Form einer Rose geben. Natürlich werden auch die stationären Patientinnen im Haus bedacht, ließ Geschäftsführer Uwe Koch auf Nachfrage der Thüringer Allgemeine gestern schon mal wissen. Sie erhalten nämlich jeweils eine Schokoladenblume "Daisy", heißt es.

Wie aber sieht es mit der Anzahl der beschäftigten Frauen im Krankenhaus aus? Geschäftsführer Uwe Koch ließ folgende Zahlen mitteilen: So arbeiten im Haus an der Jenaer Straße insgesamt 453 Personen, davon sind 380 weiblich. Blickt man auf den ärztlichen Dienst, findet sich eine Chefärztin.

Oberärztinnen gibt es sieben, Fachärztinnen insgesamt elf. Die Anzahl der Assistenzärztinnen beläuft sich derzeit auf 23.

Studentinnen im Praktischen Jahr sind es nach Auskunft der Personalabteilung sechs.

Im Funktionsdienst (Behandlung/Diagnostik) finden sich zudem 74 Frauen. Beim klinischen Personal sind es sechs.

Der medizinisch-technische Dienst ist mit 41 Frauen besetzt.

Der Pflegedienst mit 148.

Hinzu kommen Frauen im Bereich Verwaltungs- und technischer Dienst sowie Mitarbeiterinnen der Klinik Servicegesellschaft Apolda GmbH, was nochmals 53 sind.

Ebenfalls zum großen Frauenanteil tragen die Mitarbeiterinnen des Medizinischen Versorgungszentrums in Apolda GmbH bei: dort sind es zehn.

Dirk Lorenz-Bauer / 08.03.17

20R0121972147